

Chronik der AZ-Landesgruppe Niedersachsen /Bremen

Chronologische Zusammenfassung über die Geschichte unserer Landesschau und über die Geschichte der heutigen AZ-Landesgruppe Niedersachsen/Bremen bis zu unserer Jubiläumsschau 2007

sowie die Fortsetzung

Teil I (bis zum 50jährigen Jubiläum):

Die erste „Niedersachsenschau“:

In den AZ-Nachrichten Dezember 1958 ist auf Seite 277 unter „Eindrücke von einigen norddeutschen Vogelschauen 1958“ nachzulesen, dass die „Niedersachsenschau“ in Delmenhorst wirklich hielt, was sie versprach. In einer riesigen, wenn auch für manche Fremdländer - und die Preisrichter - etwas kühlen Messehalle gab sich am 25./26. Oktober von der Rothalsgans bis zum Kleinexoten alles ein Stelldichein, was Niedersachsens Volieren bevölkern dürfte.....An der Wellensittich- und Prachtfinken(Zebrafinken u. Jap. Mövchen)-Ausstellung beteiligten sich die Ortsgruppen Delmenhorst, Braunschweig, Süoldenburg und Wilhelmshaven. Damit war sozusagen unsere Landesschau geboren. Auf der 5. Schau waren bereits 200 Wellensittiche ausgestellt (AZ-Bundesschau im gleichen Jahr: 400) und neben den 30 Pärchen Prachtfinken auch 15 Farbkanarienvogel. Preisrichter waren damals Georg A. Radtke, Günter Wittenbrock und Heinz David, alles Niedersachsen.

Regionalschauen werden „salonfähig“:

Anlässlich der nächsten Niedersachsenschau im Jahre 1963 wurde ausdrücklich festgelegt, dass im Interesse der Regionalschauen nur in Niedersachsen wohnende AZ-Mitglieder dort ausstellen durften. Kurz danach kam von der AZ-Spitze bereits die Anregung, entsprechend dem Vorbild in Niedersachsen den Einzugsbereich für Regionalschauen festzulegen, und zwar möglichst auf die Bundesländer. Man wollte damit die Konkurrenz dieser Schauen untereinander einschränken. Auf der DWV-Tagung 1964 anlässlich der Bundesschau hat man Schaurichtlinien beschlossen, in denen zum ersten Mal auch Landesschauen einschließlich Einzugsbereiche offiziell von der AZ reglementiert wurden. Bremen wurde Niedersachsen zugeschlagen. Demzufolge war wohl die nächste Niedersachsenschau auch in Bremen. Hierzu ist zu erwähnen, dass die Betreuung des Schauwesens damals noch dem DWV oblag. Auf der 9. Niedersachsenschau 1966 in Hannover konnten erstmals Spitzschwanzamadinen ausgestellt werden, und zwar in speziellen dafür zur Verfügung gestellten Käfigen.

Die Keimzelle der Landesgruppe:

Am 9. Juni 1968 fand auf Einladung des „Vogelliebhaververeins Kirchweyhe und Umgebung“ ein Züchtertreffen in der Gaststätte Voßmeyer, Sudweyhe, statt. Ziel des Treffens sollte ein näheres Kennenlernen der Ortsgruppen und Einzelmitglieder der AZ aus dem Bereich Niedersachsen-Bremen und eine Aussprache über alle im Zusammenhang mit einer Landesschau auftretenden Probleme sein. Dieses Treffen war offensichtlich die Keimzelle der späteren Landesgruppe.

Auf der 11. Landesschau 1969 in Sudweyhe wurden zum ersten Male auch Großsittiche zum Bewerten in Ausstellungskäfigen ausgestellt. Hier wurde auch beschlossen, sich künftig unter der Bezeichnung „Züchterinteressengemeinschaft Niedersachsen/Bremen“ vierteljährlich zu treffen. Geleitet wurde diese Gemeinschaft vom gewählten „1. Sprecher“ Herbert Meyer, dem späteren 1. Landesgruppensprecher. Noch im gleichen Jahr wies der Geschäftsführende AZ-Vorstand in einer Veröffentlichung in den AZN darauf hin, dass eine sogenannte „AZ-Interessengemeinschaft Niedersachsen/Bremen“ gegründet worden sei, die eine Satzung aufgestellt habe und einen Beitrag von den angeschlossenen Ortsgruppen einen Beitrag verlange. Dies verstoße gegen die AZ-Satzung. Damit sei diese „Interessengemeinschaft“ für die AZ als nicht existent zu betrachten und nicht berechtigt, im Namen der AZ irgendwelche Tätigkeiten zu entwickeln.

Landesgruppen dürfen offiziell gegründet werden:

Auf der AZ-Hauptversammlung in Kassel am 26. April 1970 wurden die neuen Satzungen verabschiedet, mit denen nun die Möglichkeit geschaffen wurde, Landesgruppen zu gründen. Alle bereits inoffiziell existierenden Interessengemeinschaften auf Landesebene wurden gebeten, sich gemäß den neuen Satzungen sich neu zu konstituieren und im Laufe des Jahres eine Mitgliederversammlung durch Aufruf in den AZN einzuberufen. Diese konstituierende Versammlung fand in Niedersachsen/Berlin/Bremen anlässlich der 13. Landesschau in Braunschweig am 18. Oktober 1970 statt. Berlin war ursprünglich Schleswig-Holstein zugeschlagen, durch die neue Satzung jedoch unserer Landesgruppe zugeschlagen. Zum ersten Landesgruppensprecher wurde Herbert Meyer gewählt, der damit Mitglied im Gesamtvorstand der AZ war. Das war nun die offizielle Geburtsstunde unserer Landesgruppe. Spartenvertreter

wurden G.A. Radtke (Wilhelmshaven) für Sittiche, H. Meyer (Harsum) für Kanarien und H. Dettmer (Seelze) für Prachtfinken. Rechtzeitig vor der Schausaison wurden von der AZ in diesem Jahr auch neue Schaurichtlinien beschlossen, die viele Dinge für die Landesschauen detailliert regelten.

Heinz Putzke und Werner Haarde:

Eines der „Highlight`s“ in unserer Geschichte war die 14. Landesschau 1971 in Berlin. Auf einem Areal von annähernd 4000 qm hat der ausrichtende Verein „Club Ornith Berlin e.V.“ nach wochenlanger Vorbereitungs- und Aufbauarbeit eine Schau der Superlative geboten. Da Berlin ja nur über die Transitstrecken oder per Flugzeug zu erreichen war, wurden ab Hannover Sammeltransporte organisiert oder die Vögel mussten per Luftpost geschickt werden. Auf der Landestagung in Berlin wählte die Versammlung Heinz Putzke zum neuen Landesgruppensprecher.

Am 2. September 1973 fand in Isernhagen erstmals eine landesweite Jungvogelschau für Wellensittiche statt. Anlässlich der 16. Landesschau 1973 in Wilhelmshaven wurde Claus Rosengarten zum Landesgruppensprecher gewählt. Am 22. September 1974 fand erstmals eine Tagung der Ortsgruppenvorsitzenden in Walsrode statt.

1975, auf der Landesgruppentagung anlässlich der 18. Landesschau in Unterlüß gab es erneut einen Wechsel in der „Führungsebene“. Werner Haarde wurde zum neuen Landesgruppensprecher gewählt.

25. Landesschau in Schneverdingen:

Am 30./31. Oktober 1982 wurde die 25. Landesschau, das erste große Jubiläum, von den Vogelfreunden Schneverdingen ausgerichtet. Der Landesgruppenvorstand rief in der Einladung alle damals bestehenden 66 Ortsgruppen und natürlich auch die Einzelmitglieder unserer Landesgruppe zu einer regen Beteiligung auf, was zu einer Rekordbeteiligung von 2400 Vögeln führte. Auf der Landesgruppentagung wurde dem im gleichen Jahr verstorbenen Ehrenpräsidenten der AZ, Leopold Keidel, gedacht.

Die 27. Landesschau 1984 in Hameln konnte mit einer neuen Rekordbeteiligung glänzen. Insgesamt wurden 2933 Vögel ausgestellt. Ein kleiner bitterer Beigeschmack blieb jedoch, denn einem Aussteller wurden zwei Wellensittiche nachweislich vergiftet, beides Landesgruppensieger.

Wellensittich-Jungvogelschau/Werner Haarde verstorben:

Nachdem es im Jahre 1973 in Isernhagen bereits einmal eine landesweite Jungvogelschau für Wellensittiche gegeben hat, ist nun erstmals eine offizielle Landesjungvogelschau für Wellensittiche unter AZ-Regie durchgeführt worden. Sie fand am 29. Juni 1986 in Sande statt. Es wurden 201 Vögel von 33 Züchtern ausgestellt.

Am 3. Oktober starb unser allseits beliebter und geachteter Landesgruppensprecher Werner Haarde nach langer, mit großer Geduld ertragener Krankheit im Alter von nur 42 Jahren. Er hat maßgeblich zur Entwicklung unserer Landesgruppe beigetragen und brachte sie dazu, damals im Kreise der Landesgruppen als Musterbeispiel dazustehen. Auf der Landesgruppentagung am 2. November 1986 anlässlich der 29. Landesschau in Sudweyhe wurde Jürgen Kortlang zu seinem Nachfolger gewählt. Bereits im Frühjahr 1988 war Jürgen Kortlang aus persönlichen Gründen nicht mehr in der Lage, weiterhin das Amt des Landesgruppensprechers auszuüben. Vom AZ-Vorstand wurde daher Hans Dettmer kommissarisch eingesetzt.

Aufgrund von Vogeldiebstählen in der jüngsten Vergangenheit auf unseren Landesschauen (immer Wellensittiche) wurden im Jahre 1987 drastische Maßnahmen eingeführt. So wurde ein Berühren der Käfige, das Füttern der Vögel oder gar das Umstellen der Käfige während der Öffnungszeiten der Schau untersagt. Zuwiderhandlungen sollten als versuchter Diebstahl gewertet und zur Anzeige gebracht werden. So richtig durchgesetzt hat sich diese Aktion wohl nicht.

Winfried Beger neuer Landesgruppensprecher:

Der kommissarisch eingesetzte Landesgruppensprecher Hans Dettmer stellte sich auf der Landesgruppentagung in Sehnde am 6. November 1988 nicht zur Wahl. Von den drei vorgeschlagenen Kandidaten setzte sich Winfried Beger durch und wurde mit großer Mehrheit zum neuen Landesgruppensprecher gewählt.

Die 32. Landesschau am 4. und 5. November 1989 in Nienburg hatte die höchste Beschickung aller Zeiten. Es wurden 913 Exoten, 693 Großsittiche, 997 Kanarien, 1183 Wellensittiche und 130 Europäer, insgesamt 3916 Vögel, ausgestellt. Diese Gesamtzahl wurde bis heute nicht wieder erreicht.

Berlin mit Brandenburg eigene Landesgruppe:

In Berlin wurde am 6. April 1991 die AZ-Landesgruppe Berlin-Brandenburg gegründet. Durch das Ausscheiden von Berlin erhielt unsere Landesgruppe den Namen Niedersachsen-Bremen. Eine Ära der langjährigen guten Zusammenarbeit mit unseren Berliner Freunden war nun zu Ende gegangen. Sozusagen als Starthilfe wurde den Mitgliedern der neuen Landesgruppe die Möglichkeit angeboten, auf der kommenden 34. Landesschau in Sudweyhe auszustellen. Aufgrund der Gründungen der neuen Landesgruppen in den neuen Bundesländern wurden im gleichen Jahr neue Klassensiegermedaillen für die Landesschauen eingeführt. Sie tragen seitdem rundum die Wappen aller nun 16 Bundesländer.

Am 16. Januar 1992 starb Heinz Putzke. Er hatte in der Aufbauzeit der AZ viele Ämter inne. So war er auch von 1971 bis 1973 unser zweiter Landesgruppensprecher.

Viele kennen noch unseren unverwechselbaren „Ike aus Berlin“ Günter Licht. Er organisierte Sammeltransporte zu den Landes- und Bundesschauen für seine Zuchtkollegen aus Berlin und war aktiver Helfer auf vielen Schauen, solange er konnte. Am 11. Dezember 1993 starb er im Alter von 64 Jahren.

40. Landesschau in Lingen/Heinz David verstorben:

Am 1. und 2. November 1997 fand in Lingen unsere 40. Landesschau statt. Diese Jubiläumsschau stand unter dem Motto „Vogelzucht macht aus Fremden Freunde“. Auf dem Festabend konnten viele Ehrengäste begrüßt werden.

Im Jahre 1999 verließ uns wieder ein altgedienter AZ-ler. Heinz David verstarb nach schwerer Krankheit am 14. Juni im Alter von 69 Jahren. Sein Name ist mit dem Aufbau der Nachkriegs-AZ fest verbunden. Über 20 Jahre war er unser Gremiumsdelegierter für die Großsittiche.

Die Wellensittich-Landesjungvogelschau hatte sich mittlerweile sehr gut entwickelt. So wurden am 30. Juli 2000 in der liebevoll von der AZ-Ortsgruppe Bergen ausgeschmückten Halle von 58 Ausstellern 574 junge Wellensittiche den Zuchtrichtern vorgestellt.

Zu Beginn des Jahres 2002 ist Winfried Beger von seinem Amt zurückgetreten. Er war zu dem Zeitpunkt 14 Jahre unser Landesgruppensprecher und damit der bisher dienstälteste. Sein Stellvertreter Wolfgang Ohde ist dann auf der Landesgruppentagung anlässlich der 45. Landesschau in Werlde am 20. Oktober 2002 zu seinem Nachfolger gewählt worden.

Nach seiner Wahl zum AZ-Vizepräsidenten anlässlich der AZ-Hauptversammlung 2006 in Walsrode wurde Reinhard Offermann als kommissarischer Landesgruppensprecher bestimmt, trat dann aber aus gesundheitlichen Gründen auf der folgenden Landesgruppentagung am 29. Oktober 2006 in Weyhe nicht zur Wahl an. Statt dessen bin ich (Günter Tödtemann) gewählt worden. Stellvertreter blieb Maik Lindhorst.

50. Landesschau Niedersachsen/Bremen:

In diesem Jahr, 2007, richten die „Vogelfreunde Schneverdingen“ am 20. und 21. Oktober in Walsrode unsere 50. Landesschau aus. Sie ist die Älteste in der AZ. Dieses besondere Jubiläum wollen wir mit vielen eingeladenen Ehrengästen gebührend feiern.

Teil II (die Fortsetzung):

noch 2007 = 50jähriges Jubiläum:

Die 50. Landesschau war mit 2.613 gemeldeten Vögeln wieder ein voller Erfolg. Im Einzelnen waren es 770 Kanarien, 593 Exoten, 500 Wellensittiche, 581 Großsittiche und 159 Einheimische. Neben den eingeladenen Ehrengästen, von denen viele unserer Einladung gefolgt waren, konnte auch unser AZ-Präsident Theo Vins begrüßt werden, der als Gastgeschenk zum 50jährigen Jubiläum einen gläsernen gravierten Tischständer überreichte. Auch der Obmann für Orts- und Landesgruppenangelegenheiten, Walfried Schmitt, war anwesend. Schirmherr dieser Schau war der Staatssekretär im Nieders. Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Friedrich-Otto Ripke.

Alle Aussteller erhielten zu diesem Jubiläum eine kleine Erinnerungsurkunde mit ihrem Namen und ihrer AZ-Nummer. Das gleiche in etwas größer wurde den noch lebenden und eingeladenen bisherigen Landesgruppensprechern überreicht. Insgesamt war es eine gelungene würdige Jubiläumsveranstaltung.

2008 und der Shantychor in Emden:

Auf der mittlerweile 23. Wellensittich-Landesjungvogelschau 2008 in Kirchboitzen waren 276 Käfige zu bewerten.

Für die 51. Landesschau 2008 hatte sich die AZ-Ortsgruppe Emden anlässlich deren 50jährigem Ortsgruppenjubiläums beworben. Auch hier konnten wir unseren AZ-Präsidenten Theo Vins als Ehrengast begrüßen. Vielen wird sicherlich noch der Festabend mit dem ausdauernden Auftritt des Shanty-Chor in Erinnerung geblieben sein. Ausgestellt wurden insgesamt 2.137 Vögel (AFZ = 594, AEZ = 575, DWV = 302, AGZ = 545 und AEV = 121).

2009 / Hohe Geburtstage von Herbert Meyer und Siegfried Kirschke:

Am 1. März 2009 konnte der „Gründervater“ unserer Landesgruppe und 1. Landesgruppensprecher Herbert Meyer aus Weyhe seinen 80. Geburtstag feiern.

Bei den 2009 anlässlich der Frühjahrsfachtagungen anstehenden Wahlen wurden alle Gremiumsdelegierten und Stellvertreter wiedergewählt, mit Ausnahme des Stellvertreters beim DWV Norbert Kirstein. Neu hinzugekommen für ihn ist Manfred Suhr. Somit waren zu dem Zeitpunkt folgende Gremiumsdelegierte und Stellvertreter im Amt: AEZ = Reinhard Offermann, Bernd Hinnenkamp, Joachim

Röder; AFZ = Wilfried Meier, Martin Uffenbrink, Fritz Gronewold; AEV = Friedel Meier, Bernd Beyer; AGZ = Werner Kuttig, Kurt Schridde, Carsten Voigt; DWV = Detlef Hinrichs, Hans Buchmann, Manfred Suhr.

Auf der 24. Wellensittich-Landesjungvogelschau 2009 in Südbrookmerland standen 230 Wellensittiche. Bei der 52. Landesschau 2009 in Langenhagen konnte der Ausrichter, die doch kleine Ortsgruppe Langenhagen unter Beweis stellen, dass auch wenige Leute in der Lage sind, dies zu bewältigen. Das Ganze hat sich 2010 in Nienburg wiederholt. Ausgestellt in Langenhagen wurden insgesamt 2.379 Vögel (AFZ = 670, AEZ = 615, DWV = 343, AGZ = 586, AEV = 163). Angegliedert war eine Sonderschau der AZ-IG Edelsittiche mit zahlreichen Volieren. Eingeführt wurde auf Initiative von Maik Lindhorst eine Liste von Vereinen, die für potentielle Landesschauausrichter Regale und Volieren zur Verfügung stellen würden.

Am 21. Oktober 2009 beging unser Landesgruppenmitglied Siegfried Kirschke seinen 85. Geburtstag.

2010 / Herbert Meyer verstorben:

Nachdem wir Herbert Meyer im letzten Jahr noch zum runden Geburtstag gratulieren konnten, mußten wir nun erfahren, dass er am 28. April 2010 verstorben ist.

Auf der Jahreshauptversammlung im April 2010 in Walsrode wurden aus unserer Landesgruppe Wolfgang Ohde und Günter Tödtemann mit der Goldenen Ehrennadel der AZ ausgezeichnet.

Die 25. Wellensittich-Landesjungvogelschau 2010 fand in Garbsen statt. Es waren 260 Wellensittiche ausgestellt.

Zu unserer 53. AZ-Landesschau 2010 in der Aula der Berufsbildenden Schulen Nienburg, ausgerichtet durch die AZ-Ortsgruppe Nienburg, wurden 2.252 Vögel gemeldet (AFZ = 648, AEZ = 645, DWV = 270, AGZ = 602, AEV = 87). Auch hier hat sich wieder gezeigt, dass eine kleine Gruppe zusammen mit Freunden und Bekannten vor einer solchen Ausstellung keine Angst haben muss.

2011 / das Jahr der „Abschiede“:

Beim 3. AZ-Fortbildungsseminar im April 2011 in Walsrode wurde aus unserer Landesgruppe Günter Oppenborn mit dem Leopold-Keidel-Preis für seine Mitarbeit an der Vogelinfo ausgezeichnet.

Viele Veränderungen hat es bei den Frühjahrstagungen 2011 bei den Gremiumsdelegierten gegeben. Beim DWV wurde Rolf Schindelmeiser für den nicht mehr zur Wahl stehenden Hans Buchmann als Stellvertreter gewählt. Bei der AEZ hat Reinhard Offermann nach 26 Jahren Vorstandsarbeit nicht mehr kandidiert. Sein Nachfolger wurde Joachim Röder. Als neuer Stellvertreter ist Uwe Balfanz dazugekommen. Wilfried Meier ist nach 31 Jahren Vorstandsarbeit ebenfalls nicht mehr als AFZ-Obmann angetreten. Seine Nachfolgerin wurde Sabine Uffenbrink. Für Fritz Gronewold ist Ludger Körbe gewählt worden. Bei der AEV hat es ebenfalls einen Führungswechsel gegeben. Nach fast 27 Jahren im Landesvorstand stand Friedel Meier auch nicht mehr zur Wahl. Ihr Nachfolger wurde Werner Kreikenbaum. Bei der AGZ stand Stellvertreter Carsten Voigt nicht mehr zur Verfügung. Sein Nachfolger wurde Oliver Werner.

Auf der 26. Wellensittich-Landesjungvogelschau 2011 in Lingen waren es 226 Wellensittiche.

Bei dem Austragungsort der 54. Landesschau 2011 wurde zunächst viel Skepsis geäußert. Dassel liegt nun auch nicht gerade zentral in Niedersachsen. Im Nachhinein war es aber eine „Superschau“, was sicherlich im Wesentlichen auf das Engagement der Ausrichter, hier insbesondere von Werner Kreikenbaum, zurückzuführen war. Jede Menge Zeitungsberichte, und wann war unsere Landesschau schon mal im Fernsehen zu sehen, und das gleich zwei Mal. Bei den Beschickungszahlen schossen die Exoten mit 714 gemeldeten Vögeln den sprichwörtlichen Vogel ab. Insgesamt betrug die Meldezahl 2.196 Vögel (AFZ = 590, AEZ = 714, DWV = 259, AGZ = 503, AEV = 139). Auf dem Festabend wurden die langjährigen Gremiumsdelegierten Friedel Meier, Reinhard Offermann und Wilfried Meier in einem festlichen Rahmen gebührend verabschiedet. Alle erhielten einen handbemalten Wandteller mit Vogelmotiv. Friedel Meier war seit der Wahl 1984 in Hameln, also so lange es die AEV als eigenständige Arbeitsgemeinschaft gibt, Gremiumsdelegierte. Auf ihrem Teller waren Bartmeisen. Reinhard Offermann wurde 1984 in Hameln zum stellvertretenden Gremiumsdelegierten gewählt und 1989 in Sulingen als Nachfolger von Hans Dettmer zum Gremiumsdelegierten. Für ihn war das Motiv natürlich Schwarzbrust-Zebrafinken. Wilfried Meier wurde 1980 in Oldenburg stellvertretender Gremiumsdelegierter und 1993 Nachfolger von Bernd Urban. Sein Motiv waren Kanarienvögel (Bossu Belge). Friedel und Reinhard konnten somit auf 26 Jahre und Wilfried auf 31 Jahre Vorstandsarbeit in unserer Landesgruppe zurückblicken. Alle drei wurden auf der jeweiligen Frühjahrstagung zu Ehrengremiumsdelegierten gewählt.

2012 / 55. Landesschau kurzfristig in Gefahr:

Auf der Frühjahrstagung des DWV wurde Hermann Josef Koop als Nachfolger für den neu zum DWV-Bundesobmann gewählten Rolf Schindelmeiser als stellvertr. Gremiumsdelegierter eingesetzt.

Auf der 27. Wellensittich-Landesjungvogelschau 2012 in Gifhorn waren 291 Vögel zu bewerten.

Die 55. Landesschau 2012 fand wieder in Walsrode statt und war mit insgesamt 2.287 gemeldeten Vögeln auch wieder sehr gut beschickt. Im Einzelnen waren es 678 Kanarien, 674 Exoten, 644 Großsittiche und Papageien, 170 Wellensittiche und 121 Europäer und exotische Cardueliden. Kurz vor der Schau mussten Ausrichter und Landesvorstand noch Ängste ausstehen, denn vier Tage vor Schaubeginn ereignete sich im benachbarten Bad Fallingborstel ein Chemieunfall. Zeitweise wurde in Erwägung gezogen, die

Ausstellungslokalität Stadthalle Walsrode als Evakuierungsquartier zu nutzen, was sich aber nach einem Tag erledigt hatte.

2013 / „Turbulenzen“ im WS-Bereich:

Bei der AEZ-Frühjahrstagung 2013 stellte sich der stellvertretenden Gremiumsdelegierte Bernd Hinzenkamp nicht mehr zur Wahl. Nachfolger wurde Matthias Hahn. Der Gremiumsdelegierte beim DWV, Detlef Hinrichs stand ebenfalls nicht mehr zur Verfügung. Auf der Tagung in Emden konnte kein Nachfolger gefunden werden. Später wurden dann Carsten Daume und Hermann Josef Koop kommissarisch eingesetzt.

Im Jahre 2013 fand keine Wellensittich-Jungvogelschau statt, da der vorgesehene Ausrichter aufgrund von Unstimmigkeiten die Schau absagte.

Ausrichter der 56. Landesschau 2013 war wieder mal die AZ-Ortsgruppe Emden. Die Gesamtzahl der 1.987 gemeldeten Vögel setzte sich zusammen aus 595 Kanarien, 522 Exoten, 501 Großsittichen, 258 Wellensittichen und 111 Europäern. Der Festabend war auch Anlaß, den ausgeschiedenen DWV-Gremiumsdelegierten Detlef Hinrichs nach 16 Jahren Landesvorstandsarbeit in einem würdigen Rahmen zu verabschieden. Detlef war 12 Jahre Gremiumsdelegierter, davor 4 Jahre Stellvertreter von Karin Beger. Sein Tellermotiv waren natürlich Wellensittiche.

2014 / Maik Lindhorst neuer Landesgruppensprecher:

Im April 2014 fand in Walsrode die AZ-Hauptversammlung statt. Zum neuen Präsidenten wurde Karl-Friedrich Scharrelmann, Mitglied unserer Landesgruppe, gewählt. Da der bisherige AEZ-Bundesobmann Bernhard Schuster zum Vizepräsidenten gewählt wurde, ist sein bisheriger Stellvertreter Günter Tödtemann kommissarisch mit seinen Aufgaben betraut worden. Satzungsgemäß durfte er dann nicht mehr das Amt des Landesgruppensprechers bekleiden. Er wurde daraufhin kommissarisch zum Stellvertreter berufen und der bisherige Stellvertreter Maik Lindhorst zum kommissarischen Landesgruppensprecher. Dies wurde bei der Landesgruppentagung 2014 in Sulingen durch Wahl bestätigt, so dass das „kommissarische“ entfallen konnte.

Beim DWV-Vorstand hat es wieder einmal eine Änderung gegeben. Neue DWV-Gremiumsdelegierte (kommissarisch) waren nun Hermann Josef Koop, Rianda Schindelmeiser und Jens Pollmann.

Die 28. Wellensittich-Landesjungvogelschau 2014 war in Emden. Unter den insgesamt 171 Wellensittichen waren erstmals 29 Farbenwellensittiche.

In der AZ-Vogelinfo 8/2014 erschien ein Artikel von Ludger Körbe mit dem Titel „Ablauf einer Landesschau am Beispiel Niedersachsen/Bremen 2013 in Emden“.

Die 57. Landesschau 2014 in Sulingen konnte mit einer sehr guten Beschickung aufwarten. Es waren insgesamt 2.422 Vögel gemeldet. Die teilten sich auf in 786 Kanarien, 591 Exoten, 571 Großsittiche, 286 Schauwellensittiche und erstmals ausgestellt 66 Farbenwellensittiche, 122 Europäer. Die Vögel wurden in zwei verschiedenen Hallen, aber auf demselben Areal, untergebracht. Bemerkenswert war der Auftritt einer Bauchtanzgruppe auf dem Festabend. Maik Lindhorst wurde auf der Landesgruppentagung zum Landesgruppensprecher gewählt, Günter Tödtemann zum Stellvertreter. Maik Lindhorst bedankte sich bei Günter Tödtemann für die gute Zusammenarbeit in den letzten 8 Jahren.

Am 21. Oktober 2014 wurde Siegfried Kirschke 90 Jahre alt.

2015 / kompletter Wechsel des AGZ-Vorstandes und keine Landesschau:

Plötzlich und unerwartet verstarb am 4. Februar 2015 im Alter von 80 Jahren Hans Dettmer. 1981 bis 1989 war er unser AEZ-Gremiumsdelegierter und im Jahr 1988 kommissarischer Landesgruppensprecher. Mitte der 60er Jahre hat er maßgeblich zur Einführung der anfangs sehr umstrittenen Ausstellung und Bewertung von australischen Prachtfinken beigetragen.

Auf der Frühjahrstagung 2015 der AEZ wurden Gremiumsdelegierter Joachim Röder und Stellvertreter Matthias Hahn wiedergewählt. Uwe Balfanz stellte sich nicht mehr zur Wahl. Ein Nachfolger konnte zu dem Zeitpunkt noch nicht gefunden werden. Im Januar 2016 stand Uwe dann doch wieder als Stellvertreter zur Verfügung und wurde kommissarisch eingesetzt. Das komplette AGZ-Gremium stellte sich auf deren Tagung ebenfalls nicht mehr zur Wahl. Werner Kuttig war 22 Jahre im Landesvorstand, davon 16 Jahre als Gremiumsdelegierter. Als seine Nachfolgerin wurde Karin Kustrung gewählt. Wilfried Sandmann und Bernd Riechers wurden Stellvertreter. Werner Kuttig wurde anschließend zum Ehrengremiumsdelegierten gewählt. Bei der DWV-Tagung stand Herman Josef Koop aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl. Es wurde Jens Pollmann als Gremiumsdelegierter und Rianda Schindelmeiser sowie Hans Buchmann als Stellvertreter gewählt. Bei AFZ und AEV wurden die bisherigen Gremiumsdelegierten und die Stellvertreter in ihren Ämtern bestätigt.

Auf der 29. Landesjungvogelschau für Wellensittiche 2015 in Suderburg standen 209 Schau- und 62 Farbenwellensittiche, also insgesamt 271 Vögel.

Am 24./25. Oktober 2015 sollte unsere 58. Landesschau in der Stadthalle in Hessisch Oldendorf stattfinden, ausgerichtet vom Verein der Vogelfreunde Schaumburg bzw. AZ-Ortsgruppe Rinteln. Kurzfristig stand die Stadthalle infolge eines Pächterwechsels nicht mehr zur Verfügung, zumindest nicht zu vertretbaren Konditionen. Eine andere geeignete Räumlichkeit konnte trotz aller Mühe so kurzfristig nicht mehr gefunden werden. Daher musste erstmals in der langen Geschichte unserer Landesgruppe eine Landesschau abgesagt werden, was für alle sehr bitter war. Eine entsprechende Mitteilung konnte gerade noch rechtzeitig in der Vogelinfo 10/2015 veröffentlicht werden.

Plötzlich und völlig unerwartet verstarb am 16. Dezember 2015 unser AEZ-Ehrengremiumsdelegierter Reinhard Offermann im Alter von erst 66 Jahren. Auch über die Landesgruppe hinaus war er sehr engagiert, insbesondere im Schauwesen für Zebrafinken.

2016 / nachgeholte Landesgruppentagung und gemeinsame Frühjahrstagung:

Am 7. Februar 2016 wurde in Langenhagen-Engelbostel die zusammen mit der Landesschau in Hessisch Oldendorf ausgefallene Landesgruppentagung nachgeholt. Unter anderem wurde die Einführung einer gemeinsamen Frühjahrstagung aller Arbeitsgemeinschaften jedes zweite Jahr, immer wenn keine Gremiumswahlen anstehen, beschlossen. Das wäre zum ersten Mal 2018.

Auf der Jahreshauptversammlung der AZ im April 2016 in Marienfelde wird Martin Uffenbrink mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet und Siegfried Kirschke zum Ehrenmitglied der AZ ernannt.

2016 in Schneeheide/Walsrode fand die Wellensittich-Landesjungvogelschau zum 30. Mal statt. Ausgestellt wurden 242 Wellensittiche (157 Schau-WS und 85 Farben-WS).

Unsere 58. Landesschau 2016 fand in der Festhalle Dorste-Osterode statt. Die ausrichtende Ortsgruppe Osterode gab es zu diesem Zeitpunkt erst vier Jahre. Ausgestellt wurden 1.660 Vögel (AFZ = 457, AEZ = 380, AGZ = 449, DWV = 278, davon 73 Farbenwellensittiche, AEV = 96). Mit einem Jahr Verspätung wurde unser Ehrengremiumsdelegierte Werner Kuttig offiziell aus dem Landesvorstand verabschiedet. In der Laudatio ging Maik Lindhorst auf die 22 Jahre Vorstandsarbeit in unserer Landesgruppe ein. Auf seinem Ehrenteller war ein Königssittich. In Erinnerung bleiben wird sicher allen Teilnehmern der etwas ungewöhnliche Ablauf des Festabends am Samstag. Erstmals wurde der neu eingeführte Wettbewerb „Beste Ortsgruppe in der Landesgruppe N/B“ durchgeführt. Sieger war die Ortsgruppe Sulingen. Auf der Tagung wurde vom Vorstand bekannt gegeben, dass wegen mangelnder Beteiligung zukünftig Ortsgruppenvorsitzendentagungen nur noch aus wichtigem Anlass durchgeführt werden. Stattdessen wird es ein Rundschreiben vom Landesvorstand geben mit allen wichtigen Informationen bezüglich der Landesgruppe. Die letzte Ortsgruppenvorsitzendentagung war am 19. Juni 2016 hier in Dorste.

Am 20. November 2016 feierte Günter Oppenborn seinen 80. Geburtstag.

2017 / Landesschau in „nährischen“ Hallen:

Auf der DWV-Frühjahrstagung am 12. März 2017 in Schlacke-Ickhorst in der Wedemark wurde Jens Pollmann als Gremiumsdelegierter wiedergewählt. Hans Buchmann stellte sich nicht wieder zur Wahl und Rianda Schindelmeiser war bereits im Juli 2016 aus beruflichen Gründen zurückgetreten. Zu neuen Stellvertretern wurden Norbert Kirstein und Manfred Kemna gewählt.

Die 31. Wellensittich-Landesjungvogelschau war in Rinteln.

Bernd Urban, unser ehemaliger AFZ-Gremiumsdelegierte, vollendete am 28. August 2017 sein 80. Lebensjahr.

Um einen Ausrichter für unsere 59. Landesschau 2017 zu finden, wurden zahlreiche ergebnislose Gespräche geführt. Im Dezember 2016 erklärte sich dann die Ortsgruppe Papenburg bereit, diese Landesschau durchzuführen, wofür wir sehr dankbar waren. In den Hallen waren normalerweise die Umzugswagen für den Papenburger Karneval untergebracht. Es war nicht so einfach, Ausweichquartiere für diese Wagen zu finden, was dann aber mit viel Mühe und Einsatz der Vereinsmitglieder gelang. Die Beschickung war mit 2.228 Vögeln (AFZ = 526, AEZ = 531, AGZ = 615, DWV = 312 Schau- und 134 Farben-WS, AEV = 110) wieder sehr gut. Bemerkenswert war die Anzahl der Großsittiche und Papageien. Der ganze Rahmen, angefangen mit dem Buffet am Donnerstagabend, dann das Helferessen am Freitagabend und natürlich auch der Festabend hätte besser nicht sein können. Den Wettbewerb um die beste Ortsgruppe in Niedersachsen gewann zum zweiten Mal die Ortsgruppe Sulingen.

2018 / „kleine“ Jubiläumsschau in Walsrode:

Im März 2018 fand die erste gemeinsame Fachtagung aller Arbeitsgemeinschaften in Walsrode statt. Zunächst gaben die Gremiumsdelegierten der verschiedenen Arbeitsgemeinschaften ihre Berichte ab. Beim DWV gab Jens Pollmann bekannt, dass Stellvertreter Norbert Kirstein bereits im Januar seinen Posten aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt hatte. Anschließend folgten zwei Fachvorträge.

Die AZ-Hauptversammlung Ende April 2018 in Herrieden war wieder Anlaß zu zahlreichen Ehrungen, die auch an Mitglieder unserer Landesgruppe gegangen sind. Den Leopold-Keidel-Preis für besondere Mitarbeit an der Vogelinfo erhielt Dr. Eckhard Denker. Die AZ-Ehrennadel in Gold bekam Sabine Uffenbrink verliehen. Günter Oppenborn wurde zum Ehrenmitglied der AZ ernannt, war aber aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend.

Am Pfingstmontag, dem 21. Mai 2018, verstarb nach längerer Erkrankung Günter Oppenborn im Alter von 81 Jahren. Die Urkunde mit der Ernennung zum Ehrenmitglied konnte ihm nicht mehr rechtzeitig persönlich überreicht werden. In seiner über 60jährigen AZ-Mitgliedschaft hat er sich zu einem der prominentesten Mitglieder unserer Landesgruppe entwickelt. So war er lange Jahre im Vorstand der Bundes-AEZ, zuletzt Ehrenobmann und auch lange Jahre im Ehrenrat. Er war auch einer der Pioniere des Schauwesens für Exoten und hat maßgeblich zu dessen Entwicklung beigetragen. So lange es seine Gesundheit zuließ, war er ein fleißiger Aussteller, auch auf unseren Landesschauen. Bekannt war er auch durch sein zweites Hobby, das Vogelfotografieren sowie die zahlreichen Artikel in unserer Fachzeitschrift.

Auf der WS-Landesjungvogelschau 2018 in Sulingen wurden 363 Vögel ausgestellt.

Die Vogelfreunde und AZ-Ortsgruppe Schneverdingen scheinen sich auf Jubiläumsschauen spezialisiert zu haben. So war es nach dem 25. und 50. Jubiläum schon fast obligatorisch, dass sie sich um die Ausrichtung der „kleinen“ Jubiläumsschau, die 60., im Jahre 2018, bewarben. Die Beschickung war mit insgesamt 2.024 Vögeln zwar etwas zurückgegangen, aber die angestrebte Zahl von 2.000 wurde immerhin wieder erreicht. Im Einzelnen waren es 546 Kanarien, 492 Exoten, 526 Großsittiche, 224 Schau- und 144 Farbenwellensittiche sowie 92 Europäer. Beim Ortsgruppenwettbewerb lag die Ortsgruppe Haselünne vorne.

2019 / niedrigste Landesschaubeschickung seit vielen Jahren:

Anlässlich der AEZ-Frühjahrstagung 2019 in Walsrode kandidierte Joachim Röder nicht mehr als Gremiumsdelegierter und Stellvertreter Uwe Balfanz stellte sich auch nicht mehr zur Wahl. Als Nachfolger für Joachim wurde Tobias Meyer gewählt. Für Uwe Balfanz wurde Carsten Gronewold Stellvertreter. Matthias Hahn wurde wiedergewählt. Bei der AGZ-Tagung in Felde stand der stellvertretende Gremiumsdelegierte Bernd Riechers nicht mehr zur Wahl. Sein Nachfolger wurde Jörg Köster. Auch bei der AEV gab es Veränderungen. Für Bernd Beyer ist Bernd Lahnkamp zum Stellvertreter gewählt worden. Für 2019 war es wieder einmal schwierig und langwierig, einen Ausrichter für die 61. Landesschau zu finden. Letztendlich gelang es im Januar 2019. Die eigens für diese Ausrichtung gegründete Interessengemeinschaft der Eichsfelder Vogelzüchter erklärten sich bereit, die Landesschau im Niedersachsenhof in Gieboldehausen in der Nähe von Duderstadt durchzuführen. Sicher war es auch auf die extrem südöstliche Lage des Austragungsortes zurückzuführen, dass die Beschickung erheblich zurückgegangen war. Mit 1.539 Vögeln (AFZ = 460, AEZ = 350, AGZ = 309, DWV = 325 (185 Schau- und 140 Farb-WS) sowie AEV = 95) war es die niedrigste Ausstellungszahl seit vielen Jahren.

Auf dem Festabend wurde der ausgeschiedene AEZ-Gremiumsdelegierte Joachim Röder für seine 12jährige Arbeit im Landesvorstand, davon 8 Jahre als Gremiumsdelegierter, geehrt und in einem würdigen Rahmen mit einem „Mövchen-Teller“ verabschiedet. Den Wettbewerb um die beste Ortsgruppe konnte die AZ-Ortsgruppe Kirchweyhe für sich entscheiden.

Fortsetzung folgt.....

Nachwort:

Ich erstelle und pflege diese kleine Chronik auch zum Gedenken an die mittlerweile nicht mehr unter uns weilenden „Großen“ der AZ, die aus unserer Landesgruppe hervorgegangen sind und Pionierarbeit in der AZ, der Vogelzucht und dem Ausstellungswesen geleistet haben. Ich denke dabei besonders an

**Heinz David, Hans Dettmer, Werner Haarde, Fritz Ewald Käding, Jürgen Könneker,
Günter Oppenborn, Heinz Putzke, Georg A. Radtke, Günter Wittenbrock**

die ich selbst noch alle gekannt habe.

Danken möchte ich an dieser Stelle auch denen, die unsere Landesschau und unsere Landesgruppe in`s Leben gerufen haben, die sie unterstützt und weiterentwickelt und zu dem gemacht haben, was sie jetzt sind, durch ihre Arbeit in den Ehrenämtern und durch ihre viele Hilfe auch ohne Ämter.

Günter Tödtemann